

Hard Asset- Makro- 18/17

Woche vom 01.05.2017 bis 05.05.2017

Im Hintergrund des EUR-Theaterstücks

Von Mag. Christian Vartian

am 08.05.2017

Ob Herr Macron Präsident von Frankreich wird – was er wurde oder Frau Le Pen, beeinflusst nicht den Preis von Eisenerz.

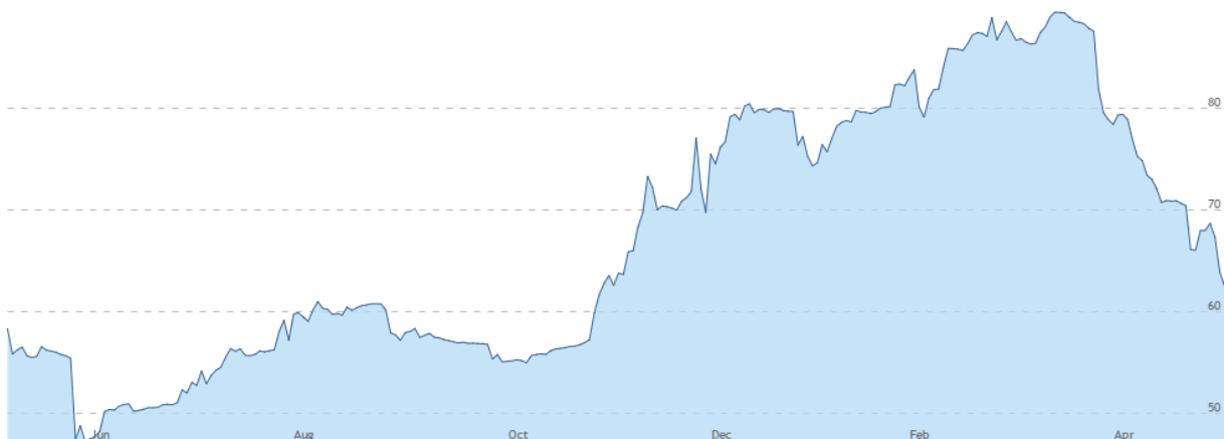
Auch die nun durch das Repräsentantenhaus verabschiedete US-Gesundheitsreform beeinflusst den Eisenerzpreis nicht, insbesondere schon gar nicht, wenn die gleiche – Republikanische- Partei im Senat einen Gegenentwurf plant statt ein Gesetz daraus zu machen.

Eine falkische FED könnte zwar den Eisenerzpreis beeinflussen, bloß war die FED in der vergangenen Woche eher weich, Zinsen hat sie sowieso nicht erhöht.

Die wie erwartet nach oben geöffnete Schuldenobergrenze der USA beeinflusst den Eisenerzpreis eher positiv.

Die US- Nonfarm- Private Payrolls, welche mit 194k vs. 180k Erwartung besser als erwartet hereinkamen beeinflussen den Eisenerzpreis eher nach oben. Die US- Arbeitslosenrate, gefallen auf 4,4% erreicht damit vor Lehman- Niveau und das beeinflusst den Eisenerzpreis auch nicht und wenn, dann positiv.

Und so sieht er aus, der Eisenerzpreis:



Drastisch gefallen!

Blicken wir noch auf den Retter eines Kleingewinnes unseres Gesamtportfolios in EUR diese Woche, nämlich den BitCoin, an welchem wir über 10% in 2 Strecken verdienten:



Explosionsartige Aufwärtsbewegung typisch für Fluchtbewegungen wegen Systemstress.

Der BitCoin liegt nur rum wie der Goldbarren, bringt keine Zinsen, keine Dividende, nichts. Er ist also mit dem Goldbarren verwandt.

Letzterer wurde aber eher hart gesenkt:



und immer bei einer extremen Divergenz zwischen Gold und BitCoin kommt der Verdacht auf, dass beim Gold jemand nachgeholfen hat.

Noch eine Gegenprobe:



Bei Palladium gelang es kaum, aber doch ein Bißchen. Weil der Betreffende es kaum hat.

Und beim BitCoin gelang das Senken eben gar nicht.

Es ist nahezu nicht möglich, dass wir derartige Kursverläufe sehen, ohne Streß in China und zwar massiven Streß dort.

Ein direkter Marktzusammenhang mit dem EUR besteht nicht. Man kann nicht ausschließen, dass auch der Streß in China, sprich ein Liquiditätsloch dort, erzeugt wurde, weil in Frankreich Wahlen waren und weil die US-Schuldenobergrenze zu erhöhen war.

Beides beeinflusst nämlich Staatsanleihenurse und in Staatsanleihen haben gewisse Staaten ihre Reserven. Und man will doch nicht, dass die Reserven sinken, oder?

Natürlich ist es jetzt charttechnisch möglich, dass Gold bis auf 1080 USD korrigiert, da steht nur der Bereich 1213-1200 noch davor. Das SOLL aber so aussehen.

Und wenn etwas so aussehen soll, muß man es natürlich beachten und abhedgen, aber man muß die dahinterliegende Story noch nicht glauben.

Also: Wir sahen ein DEFLATIONSLOCH, weil Macron gewinnt, der EUR nicht aufgelöst wird und die US- Regierung nicht zahlungsunfähig wird und das ist sui generis reiner Blödsinn. Dieser reine Blödsinn – real eingetreten – wurde also hingemalt, Eisenerz und BitCoin sind eindeutige Zeugen.

Wie es weitergeht wird davon abhängen, wie viele den Blödsinn glauben und ihn zur Wahrheit machen oder nicht.

Mehr Leute mit Job kaufen mehr Goldketten und nicht weniger.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1162,48 auf 1116,90; minus 3,92%

Platin (Pt) sank von EUR 865,55 auf 829,56; minus 4,16%

Palladium (Pd) sank von EUR 758,36 auf 741,32; minus 2,25%

Silber (Ag) sank von EUR 15,74 auf 14,84; minus 5,72%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) 3,4% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,0794%**

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	101,93	kum. inkl. 2010 bis 2016: 196,48
Mit Kursverteidigung	112,19	kum. inkl. 2010 bis 2016: 1090,10

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	104,10 (Minus 4,17% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	114,58 (Minus 0,98% zur Vorwoche)

Aktienportfolio: Wochenplus 1,75% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.